

Ergebnisprotokoll

Thema:	Nestor AG „SIP Konkretisierung“		
Ort: DNB Frankfurt/Main	Datum: 14.08.2019	Beginn: 11:00 Uhr	Ende: 15:50 Uhr
Protokollant: Hr. Dr. Gleixner	Datum der Protokoll-Erstellung: 15.08.2019		Seiten: 4

Teilnehmer	Institution	Entschuldigt?
Hr. Dr. Gleixner	Bundesarchiv	
Hr. Hauf	Projekt bwDataBib	
Fr. Höck	Deutsches Klimarechenzentrum	X
Fr. Mayer	Deutsches Literaturarchiv Marbach	n.a.
Hr. Dr. Naumann	Landesarchiv Baden-Württemberg	
Hr. Przibytzin	Universitäts- und Landesbibliothek Münster	X
Fr. Rüsck	Stadtbibliothek München	n.a.
Hr. Schulze	Hochschulbibliothekszenrum NRW	
Fr. Schwab	Technische Informationsbibliothek (TIB)	
Hr. Steffenhagen	Landesarchiv Sachsen-Anhalt	
Hr. Steidl	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)	
Hr. Steinke	Deutsche Nationalbibliothek (DNB)	
Fr. von Trosdorf	ZB MED (Informationszentrum Lebenswissenschaften)	
Hr. Wiljes	Universität Bielefeld	X

Inhalte und Ergebnisse

Typen: A = Aufgabe, B = Beschluss, I = Information

Tagesordnung:

1. **Aktuelles**
2. **E-ARK-Pinciples**
3. **Nächstes Treffen**

Top	Typ	Inhalt	Zuständigkeit
1. Aktuelles			
1	I	Wie Herr Dr. Gleixner ankündigt, wird Frau Dr. Ruffer vom Landesarchiv Baden-Württemberg sich demnächst als aktives AG-Mitglied einbringen.	
2	I	Er berichtet auch, dass sich der vom Bundesarchiv im April veranstaltete Workshop zu E-ARK sehr positiv gestaltete, wenn auch die Besucherresonanz gering ausfiel. Wichtigstes Ergebnis für die AG-Arbeit war, dass die Workshop-Teilnehmer eine Standardisierung v.a. im Bereich des SIP als sinnvoll betrachteten. Als Desiderat stellte sich heraus, dass bei E-ARK die Authentizität von Daten bislang noch nicht ausreichend betrachtet wurde. Zwischen dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und dem E-ARK-Projekt wurde angedacht, zumindest die Voraussetzungen für den Datenaustausch zwischen den E-ARK-Spezifikationen und den in Deutschland verwendeten Standards zu erreichen. Herr Dr. Gleixner weist außerdem darauf hin, dass die überarbeiteten Spezifikationen zu den E-ARK-Informationspaketen nun im Internet zur Verfügung stehen.	
3	I	Herr Dr. Gleixner informiert gleichzeitig darüber, dass die Vorstellung der AG-Arbeit auf dem diesjährigen nestor-Praktikertag auf durchwegs positive Resonanz stieß.	
4	E	Herr Dr. Gleixner hat vor, auf dem nächsten DLM-Forum in Helsinki die Arbeit der Projektgruppe zu präsentieren. Damit sind alle einverstanden. Herr	

		Steinke weist darauf hin, dass v.a. das AG-Ergebnis zur SIP-Entstehung vorgestellt werden sollte.	
2. E-ARK-Principles			
5	E	<p>Die Anwesenden gehen gemeinsam die Principles des E-ARK-CSIP durch und diskutieren, wie diese für eine Handreichung zur SIP-Konkretisierung genutzt werden können. Dabei wird das Desiderat deutlich, das OAIS-Referenzmodell gerade hinsichtlich SIP und Daten-Produzenten noch genauer zu definieren. Die von der AG geplante Handreichung ist im Workflow nach aktuellem Stand für den Abschnitt zwischen Abgabe der Quelldaten vom Produzenten an die archivierende Institution bis zum Ingest in das OAIS-Archiv beim SIP-Tool zu sehen (siehe Anlage des AG-Sitzungsprotokolls vom 06.02).</p> <p>Die Grundsätze selbst werden als Vorgaben zur Ausarbeitung einer SIP-Spezifikation beim Datenproduzenten oder bei der archivierenden Institution begriffen.</p> <p>Die Ergebnisse der Diskussion sind in der Anlage festgehalten. Dabei sind im Nachgang noch folgende Aufgaben zu erledigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Dr. Gleixner klärt, wie unter Grundsatz 1.3 der Satz „One of the fundamental principles of the CSIP is that it MUST allow each individual repository to define the (intellectual) scope of an Information Package and its relations to real life entities.“ hinsichtlich der “entities” zu verstehen ist. - Herr Steidl macht einen Vorschlag, wie 	Gleixner, zeitnah

		Verwendungsfreiheit, Offene Formate und Robustheit in die Grundsatzliste aufgenommen werden können.	Steidl, bis zur nächsten Sitzung
6	E	<p>Zum weiteren Ablauf wird festgehalten, dass Herr Dr. Gleixner bis 4 Wochen vor der nächsten Sitzung einen ersten groben Entwurf zur geplanten Handreichung erstellt. Die Bearbeitung der einzelnen Erläuterungen zu jedem Grundsatz teilen die Projektgruppenmitglieder unter sich auf und führen die Vorschläge dann in der nächsten AG-Sitzung zusammen.</p> <p>Für 2020 ist angedacht, die bisherigen Projektergebnisse mit dem Projekt E-ARK zu besprechen und über einen Workshop auch allgemein zur Diskussion zu stellen.</p>	
3. Nächstes Treffen			
7	I	Das nächste Treffen wird voraussichtlich am Ende November/Anfang Dezember stattfinden. Herr Dr. Gleixner wird eine entsprechende Terminabfrage erstellen. Der Sitzungsort wird anschließend festgelegt.	